



# Bedienungsanleitung



**Übungstreppe mit verstellbarem  
Handlauf, Eck Ausführung**

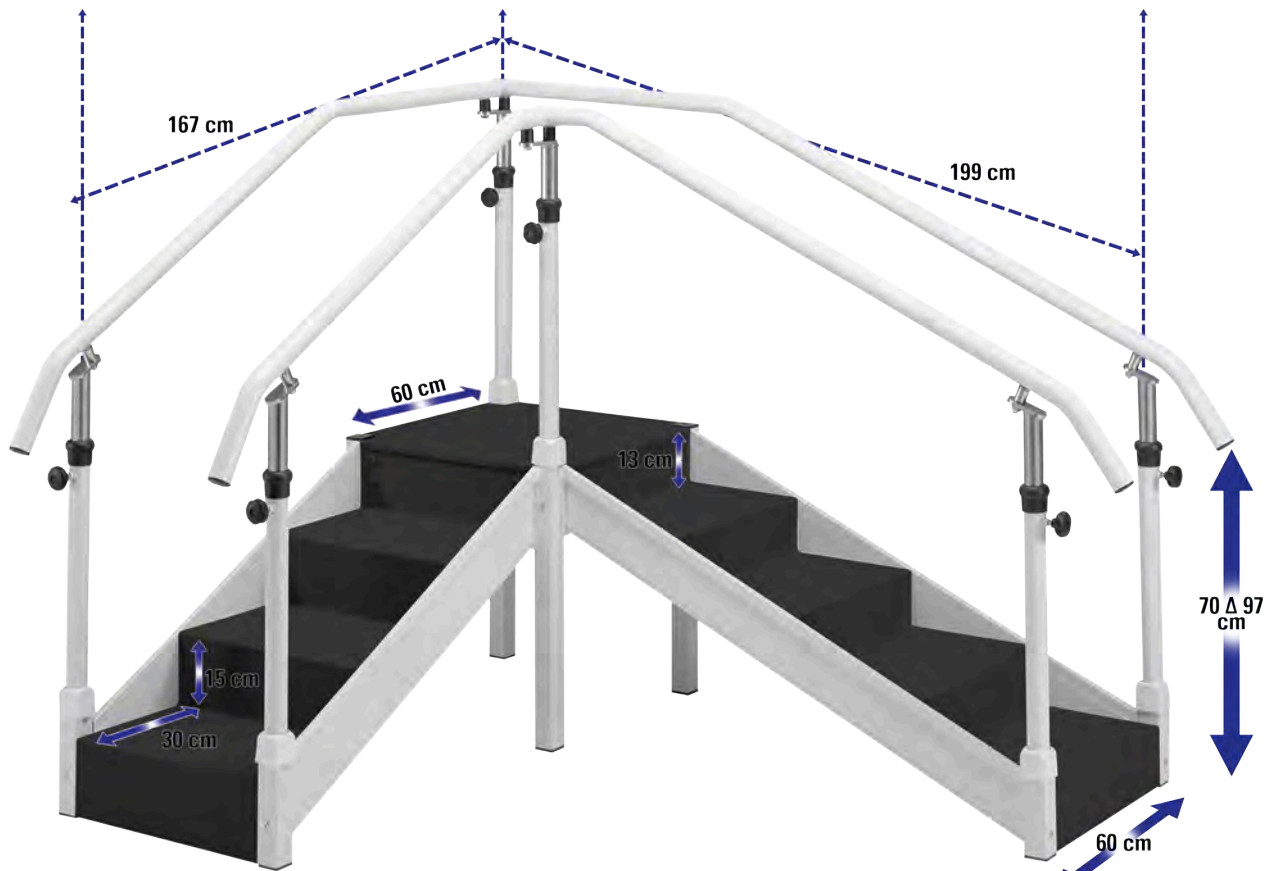
Art.Nr.: 23634

▶▶▶ [zum Produkt ...](#)

**Übungstrecken**

▶▶▶ [zur Kategorie...](#)

# Gradliniger oder Eck Aufbau



Art.-Nr.:23634

- ZWEI-SEITIGE KOMPAKT TREPPE
- "BROOKLYN" FÜR GRADLINIGEN ODER ECK-AUFBAU
- beschichtet mit rutschfestem Gummi
- vier 15cm-hohe Stufen
- fünf 13cm-hohe Stufen
- Mittel Element: 60 x 60 cm
- Länge in gradlinigem Aufbau 310 x 65 cm
- Länge in Eck Aufbau 167 x 199 cm



Lauframpe

## OPTIONEN

- BROOKLYN TREPPE

**SPORTTEC**  
Physio & Fitness

www.sport-tec.de

Lemberger Straße 255 Tel.: 0 63 31/14 80-0  
66955 Pirmasens Fax: 0 63 31/14 80-220  
www.sport-tec.de info@sport-tec.de

Italienische Rechtsverordnung 24.02.1997 Nr. 46  
Umsetzung der Richtlinie 93/42 EWG  
Über Medizinprodukte

## **ÜBUNGSTREPPE**

**Art.-Nr.:23634**

### **BENUTZUNGS- UND WARTUNGSANLEITUNG**

---



*AUFGRUND DER VERBESSERUNGEN KÖNNEN DIE TECHNISCHEN MERKMALE OHNE VERKÜNDIGUNG VERÄNDERT  
WERDEN*

Italienische Rechtsverordnung 24.02.1997 Nr. 46  
Umsetzung der Richtlinie 93/42 EWG  
Über Medizinprodukte

**INHALT**

<b>1. BESCHREIBUNG</b>	<b>Seite 3</b>
1.1. Beschreibung des Artikels	Seite 3
<b>2. TECHNISCHE MERKMALE</b>	<b>Seite 4</b>
2.1. Technische Hauptdaten	Seite 5
<b>3. TRANSPORT, INSTALLATION</b>	<b>Seite 6</b>
3.1. Transport	Seite 6
3.2. Installation	Seite 7
3.3. Zusammenbau der Aufstiegsrampen	Seite 8
3.4. Handlaufverbindung der geradläufigen Treppe	Seite 13
3.5. Handlaufverbindung der 90°-gewendelten Treppe	Seite 15
<b>4. BENUTZUNGSANWEISUNG</b>	<b>Seite 17</b>
4.1. Einstellung der Handlaufshöhe	Seite 17
<b>5. WARTUNG</b>	<b>Seite 18</b>
5.1. Wartung	Seite 18
5.2. Reinigung	Seite 18

## **1. BESCHREIBUNG**

### **1.1. Beschreibung des Artikels**

Die Übungstreppe *BROOKLYN* besteht aus einer elektrogeschweißten, mit Epoxidharz oder Rilsan lackierten Struktur aus Stahlrohren mit quadratischem, rechteckigem, ovalem oder rundem Querschnitt.

Das Material ermöglicht die Montage sowohl einer geradläufigen als auch einer 90°-gewendelten Treppe.

Die Stufen, die die zwei Rampen bilden, und der Treppenabsatz sind aus Stahl und sind mit leicht zu reinigendem und rutschfestem Gummi beschichtet.

Der höhenverstellbare Handlauf besteht aus gebogenem und abwaschbarem Stahl.

Das für die tragende Struktur eingesetzte Rohrmaterial besitzt keine scharfen Kanten. Alle Schnittpunkte sind mit Plastikkappen geschützt.

**WICHTIGER HINWEIS. Die Lauffläche nicht mit Absatz- oder Straßenschuhen betreten.**

**Die Lauffläche sollte mit Gummisohle-Schuhen, Pantoffeln oder barfuß benutzt werden.**

## **2. TECHNISCHE MERKMALE**

### **2.1. Technische Hauptdaten**

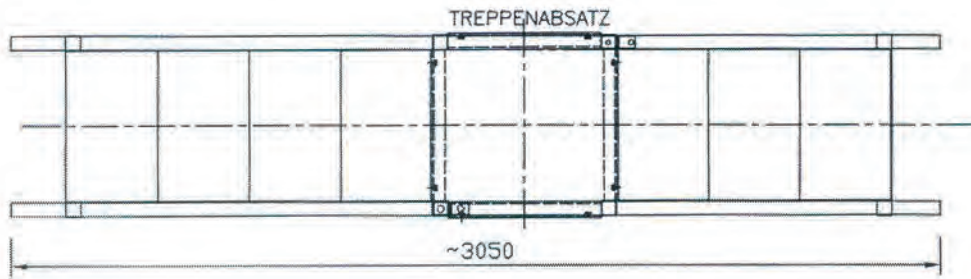
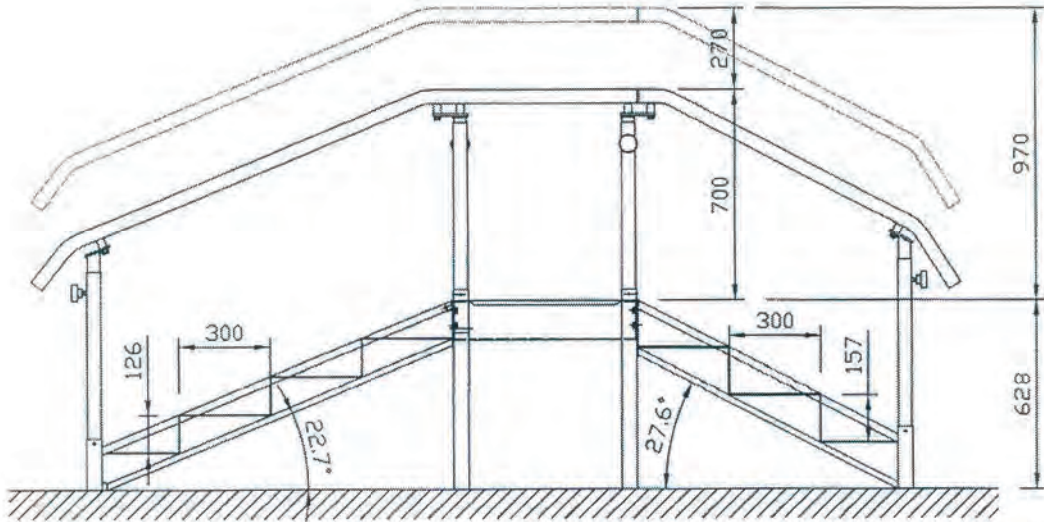
Höchstabmessungen der geradläufigen Treppe	<b>mm 3050x596</b>
Höchstabmessungen der 90°-gewendelten Treppe	<b>mm 1990x1670</b>
Höhe des Treppenabsatzes (vom Boden aus gemessen)	<b>mm 628</b>
Maximale Treppenhöhe:	<b>mm 1598</b>
Maße des Treppenabsatzes	<b>mm 600x600</b>
Stufenbreite	<b>mm 500</b>
Achsenabstand Handlaufbreite:	<b>mm 550</b>
Mindest- /Höchsthöhe des Handlaufs (von der Stufe aus gemessen)	<b>700 mm / 970 mm.</b>
Höhe der Setzstufe auf der 22,7° Rampe	<b>mm 126</b>
Höhe der Setzstufe auf der 27,6° Rampe	<b>mm 157</b>
Auftritt (auf beiden Rampen)	<b>mm 300</b>
Gewicht	<b>kg. 120 zirka</b>

### **Farben:**

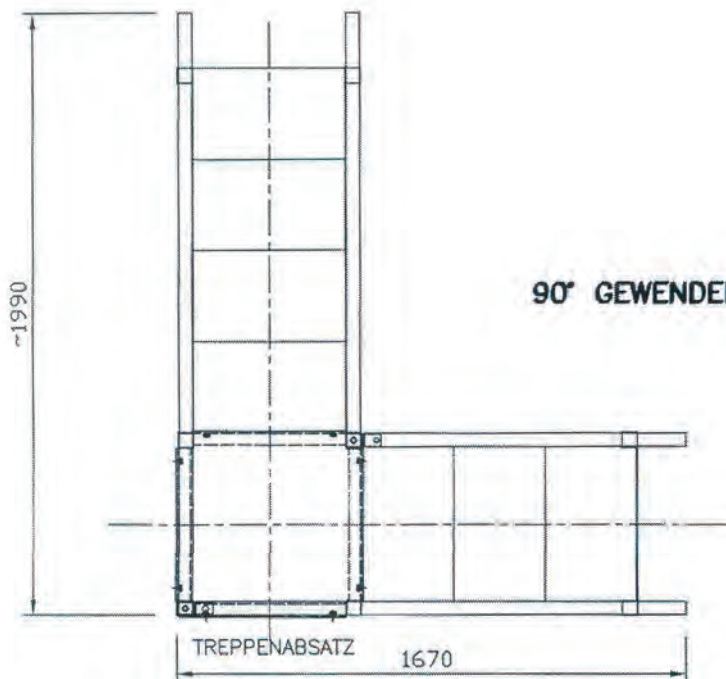
**Struktur:** **Sahne**

**Lauffläche:** **blau**

Italienische Rechtsverordnung 24.02.1997 Nr. 46  
Umsetzung der Richtlinie 93/42 EWG  
Über Medizinprodukte



GERADLAUFIGE TREPPE



90° GEWENDELTE TREPPE

### **3. TRANSPORT – INSTALLATION –**

#### **3.1. – Transport**

Die Übungstreppe wird teilweise montiert geliefert.

Die 2 Handläufe, die die Struktur bilden, werden mit bereits montierten Halterungen geliefert. Das Ganze ist in unterschiedlich große Kartons aus Wellpappe und Styropor verpackt.

In Anbetracht der Größe der Kartons müssen die Elemente von Hand von 2 Personen bewegt werden.

Das Anheben über Hebeseile, die mit Hubmitteln mit Haken verbunden sind, **ist nicht vorgesehen**.

Der Transport mit Staplern **ist nicht vorgesehen**, da die Verpackung keine Holzpalette beinhaltet.

Das Verpackungsmaterial ist gemäß den geltenden, auch örtlichen Vorschriften zu entsorgen.



Italienische Rechtsverordnung 24.02.1997 Nr. 46  
Umsetzung der Richtlinie 93/42 EWG  
Über Medizinprodukte

### 3.2. – Installation

Nachfolgend führen wir die in jedem Karton enthaltenen Komponenten sowie die Anweisungen für den Endzusammenbau auf.

Karton 1/4	22.7 Grad Rampe
Karton 2/4	27.6 Grad Rampe
Karton 3/4	Treppenabsatz
Karton 4/4	Handlauf, Beine mit zentralen Halterungen, Beine mit Halterungen für die 22.7° Rampe, Beine mit Halterungen für die 27,6° Rampe, Schrauben und Kleinteile wie folgt aufgeführt:

Säckchen Nr.1	6 Abdeckungen der Beine
Säckchen Nr.2	4 selbstsperrende Muttern M12 4 Distanzstücke
Säckchen Nr.3	12 Schrauben M6 mit 12 Unterlegscheiben 12 Muttern
Säckchen Nr.4	2 Flansche, 2 Unterlegscheiben, 2 Distanzstücke.
Säckchen Nr.5	8 Schrauben M10 mit Unterlegscheiben.
Säckchen Nr.6	2 Distanzstücke 2 Schrauben TE M12 x 60 4 Unterlegscheiben
Säckchen Nr.7	2 Verbindungsrohr-Paare.

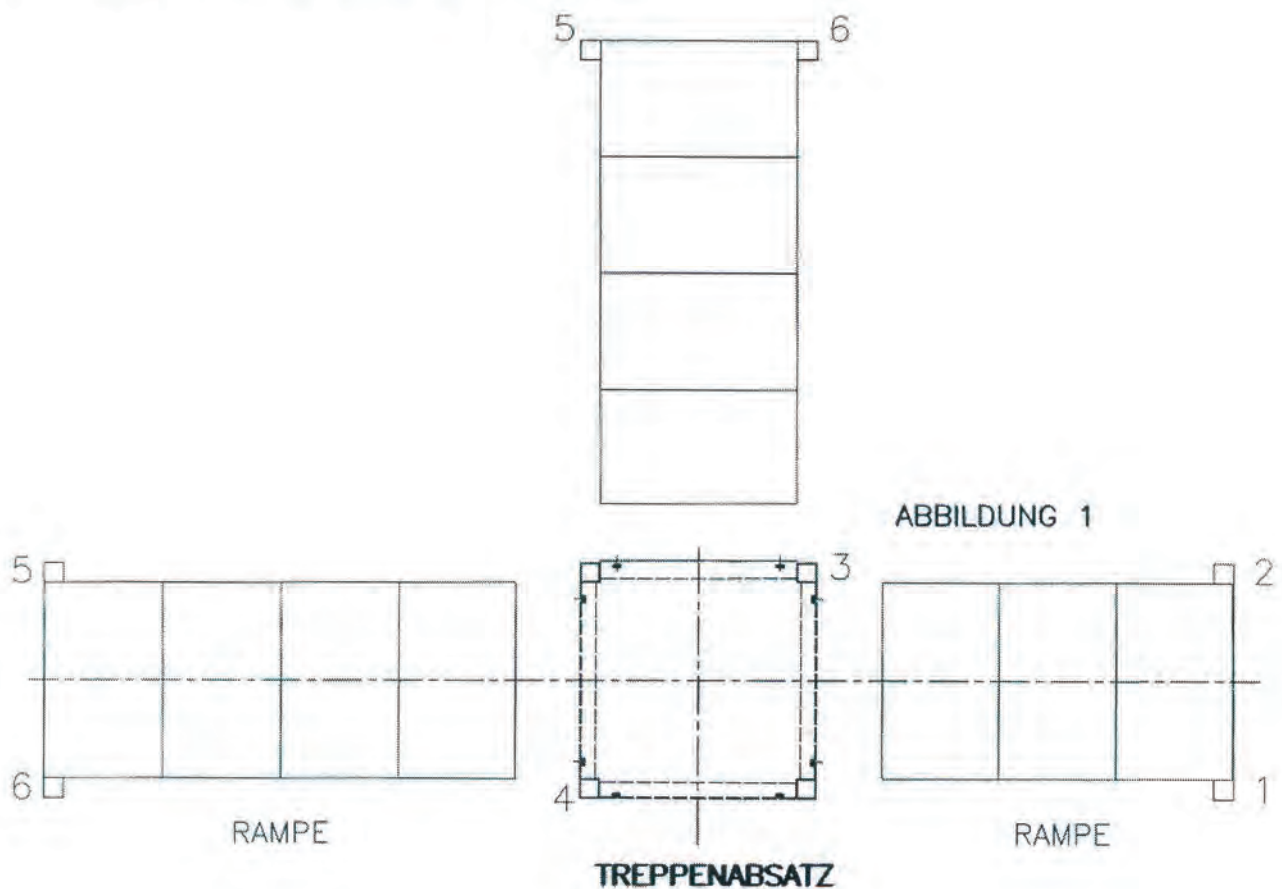
Italienische Rechtsverordnung 24.02.1997 Nr. 46  
Umsetzung der Richtlinie 93/42 EWG  
Über Medizinprodukte

### 3.3- Zusammenbau der Treppenaufstiegsrampen

Die zwei Rampen aus dem Karton 1/4 und 2/4, den Treppenabsatz aus dem Karton 3/4 und das Säckchen Nr. 5 aus dem Karton 4/4 herausnehmen.

Die Form der Treppe auswählen (geradläufige oder 90°-gewendelte Treppe) und anschließend nach Abbildung 1 vorgehen.

Den Treppenabsatz anbringen. Achtung: die Zahlen auf der Zeichnung stellen die lackierten Beine der Treppe dar.



Italienische Rechtsverordnung 24.02.1997 Nr. 46  
Umsetzung der Richtlinie 93/42 EWG  
Über Medizinprodukte

Den Treppenabsatz neben eine Rampe legen. Das Blechoberteil unter die Kante des Treppenabsatzes, wie in Abbildung 2 abgebildet, einstecken.

**Achtung:** Bei diesem Vorgang darf die Stufebeschichtung nicht beschädigt oder entfernt werden.

Die Schrauben M10 und die Unterlegscheiben aus dem Säckchen Nr. 5 herausnehmen und fest anziehen (Abbildung 2).

Den gleichen Vorgang für die zweite Rampe wiederholen.

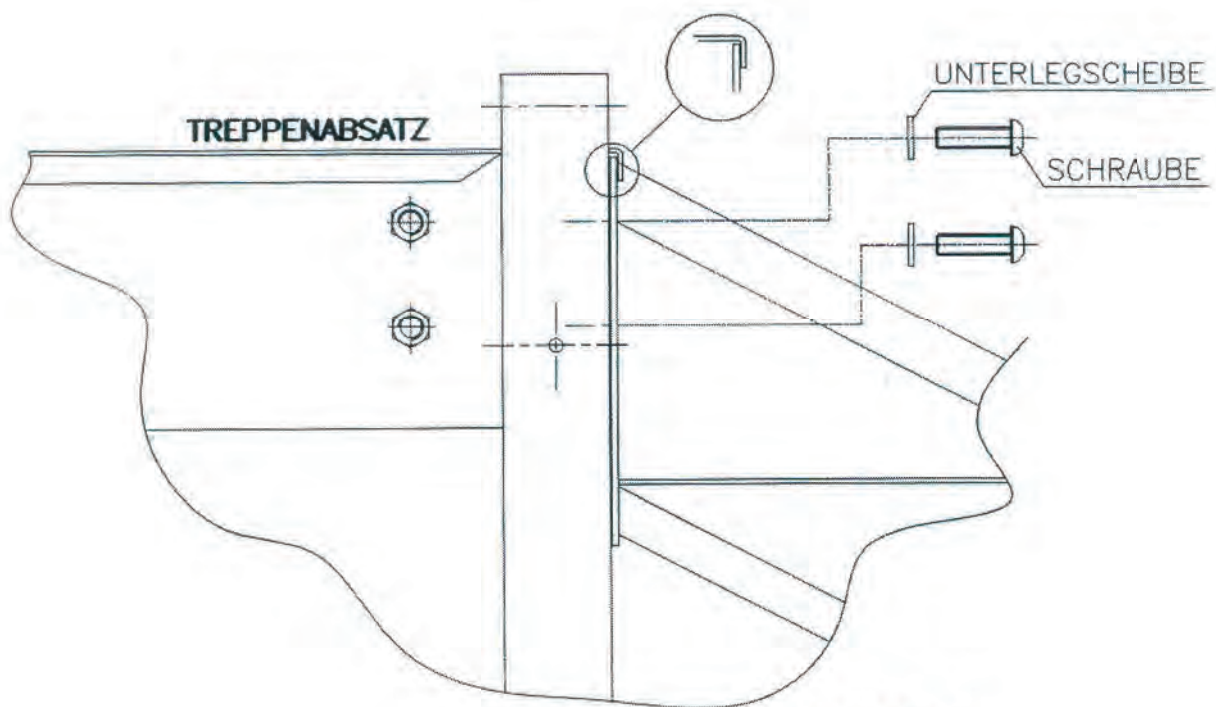


ABBILDUNG 2

Italienische Rechtsverordnung 24.02.1997 Nr. 46  
Umsetzung der Richtlinie 93/42 EWG  
Über Medizinprodukte

Die Abdeckungen aus dem Säckchen Nr. 4 herausnehmen und sie auf die lackierten Beine anbringen (Abbildung 3).

Die Beine mit den entsprechenden Schieberhalterungen in die nummerierten Stellen einsetzen.

**Achtung:** die Schieberhalterungen nicht verwechseln, da sie aufgrund der Neigungsgrades verschieden sind. Die Schieberhalterungen mit dem am stärksten geneigten Bügel werden in die Rampe mit der höchsten Stufe eingesetzt.

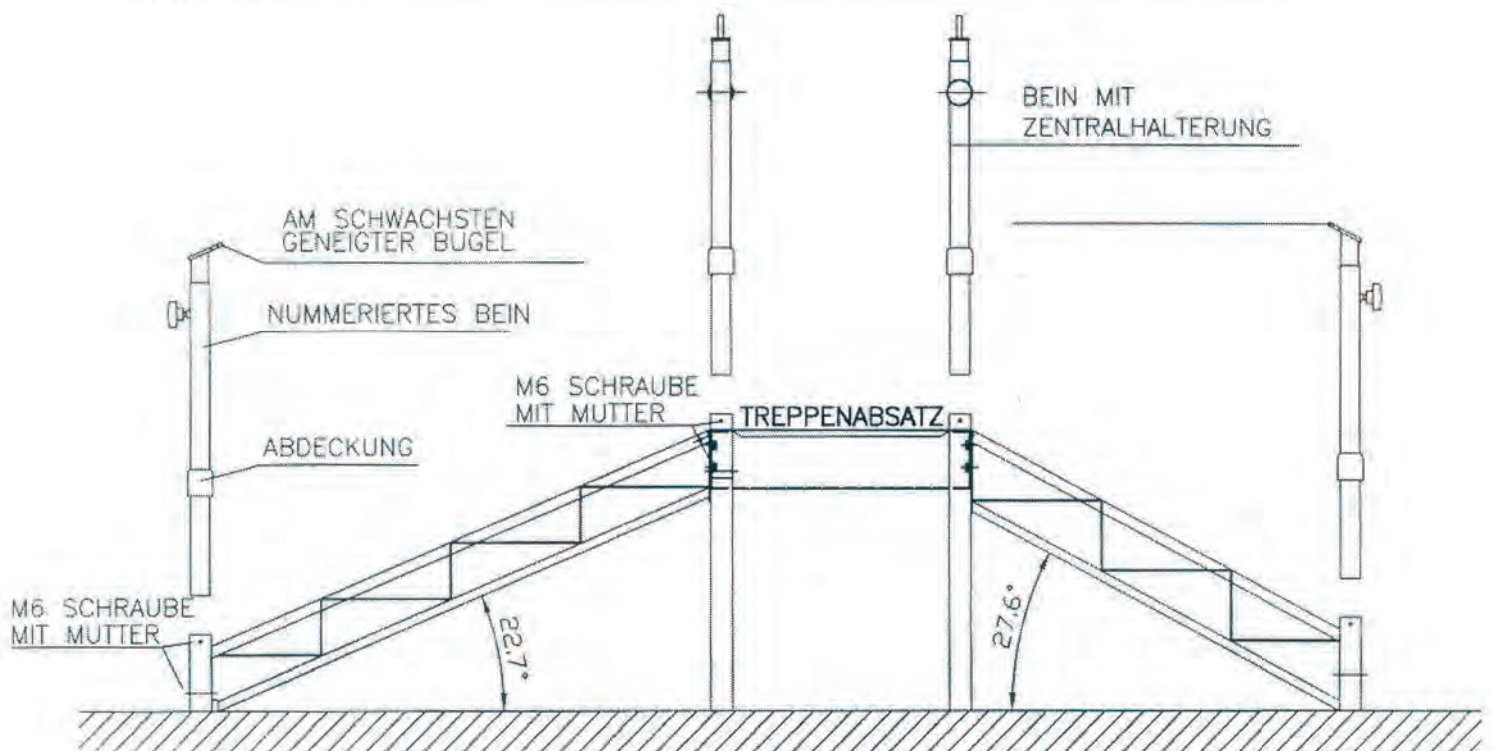


ABBILDUNG 3

Die Schrauben aus dem Säckchen Nr. 3 herausnehmen und sie in die Bohrungen, entsprechend Abbildung 3, einlegen.

Die Beine durch sicheres Anschrauben der Muttern fixieren.

Die Schrauben mit den zuvor angebrachten Abdeckungen decken.

Italienische Rechtsverordnung 24.02.1997 Nr. 46  
Umsetzung der Richtlinie 93/42 EWG  
Über Medizinprodukte

Italienische Rechtsverordnung 24.02.1997 Nr. 46  
Umsetzung der Richtlinie 93/42 EWG  
Über Medizinprodukte

Die Schließhandräder lösen und die Schiebepufferungen auf die gleiche Höhe einstellen (Abbildung 4). Der Bügel soll in Richtung Treppenabsatz gedreht sein.

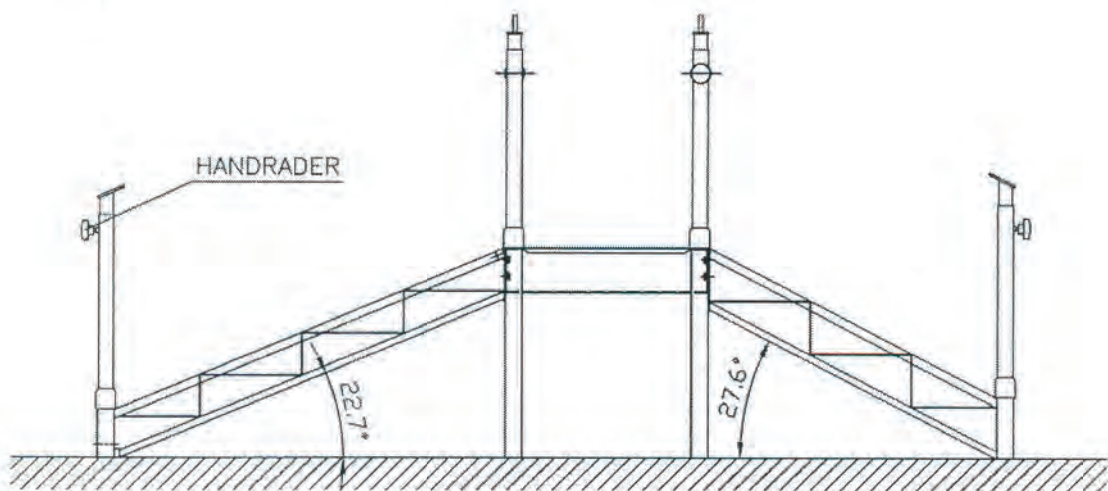


ABBILDUNG 4

Nun kann der Handlauf entlang der Treppe angebracht werden.  
In der Abbildung 5 sind die 4 Arten von Handläufen dargestellt.

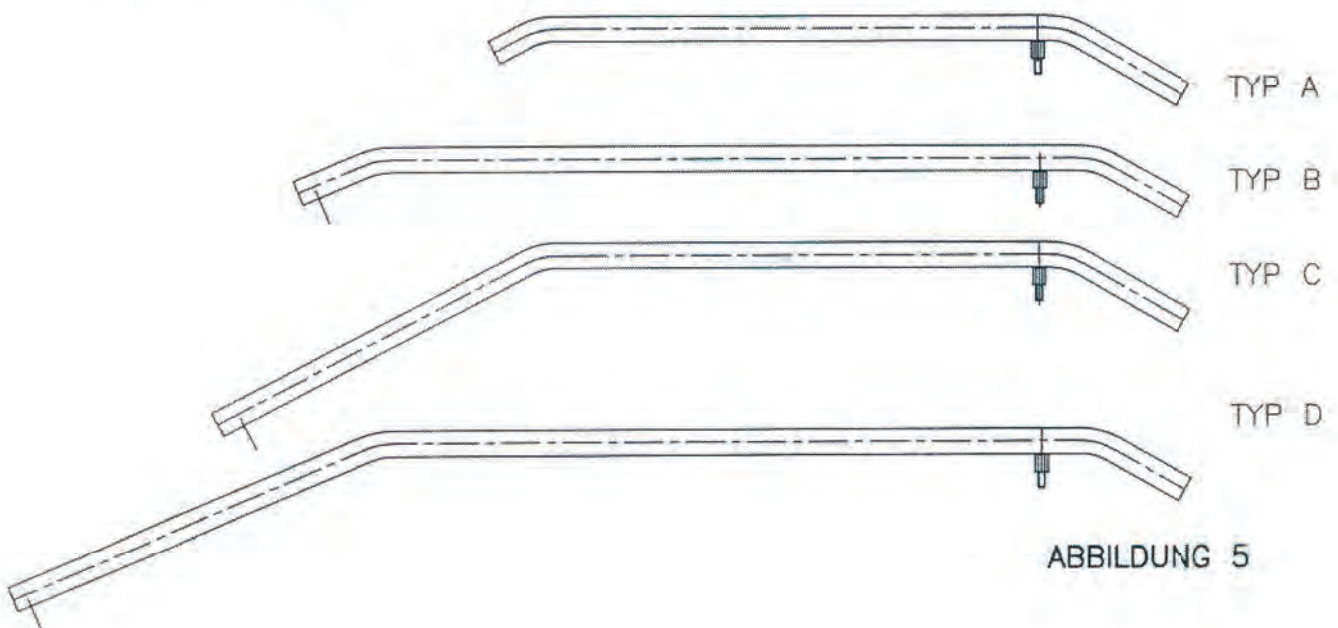


ABBILDUNG 5



Italienische Rechtsverordnung 24.02.1997 Nr. 46  
Umsetzung der Richtlinie 93/42 EWG  
Über Medizinprodukte

### 3.4- Handlaufverbindung der geradläufigen Treppe

Den Handlauf B aus dem Karton 4/4 herausnehmen (siehe Abbildung 5).

Alle Handläufe werden mit einer auf einem Endteil montierten Stiftschraube geliefert.

Das Verbindungsrohr aus dem Säckchen Nr. 7 herausnehmen und es so einstecken, dass die Gewindebohrung mit der Bohrung auf dem Handlauf übereinstimmt.

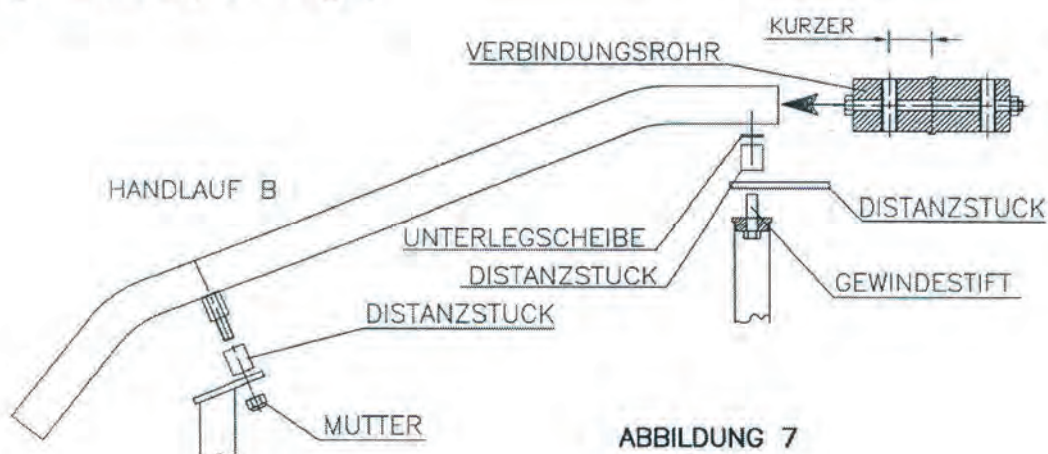
Dabei soll das Verbindungsrohr in die kürzeste Seite eingesteckt werden (Abbildung 7).

Den Bügel, das Distanzstück und die Unterlegscheibe aus dem Säckchen Nr. 4 herausnehmen und sie in derselben Reihenfolge in den Gewindestift der mittleren Halterung einsetzen (Abbildung 7).

Das Handrad des mittleren Beines lösen, den Gewindestift im Verbindungsrohr fest anziehen, indem die Schiebhalterung gedreht wird. Sicher anschrauben und dabei die Richtung des Bügels so einstellen, dass diese mit der des Handlaufs übereinstimmt.

Das Distanzstück aus dem Säckchen Nr. 2 herausnehmen und in den Gewindestift einsetzen, der auf dem Endteil des Handlaufs montiert ist (Abbildung 7).

Den Gewindestift in die Schiebhalterung einsetzen. Die Unterlegscheibe einstecken und die selbstsperrende Mutter anschrauben, ohne sie zu sperren, so dass sowohl die Drehungen als auch die Längsverschiebung der Halterung erfolgen können (Abbildung 8).





Italienische Rechtsverordnung 24.02.1997 Nr. 46  
Umsetzung der Richtlinie 93/42 EWG  
Über Medizinprodukte

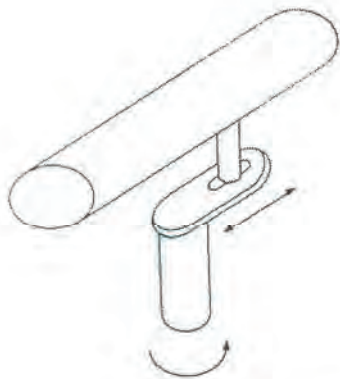


ABBILDUNG 8

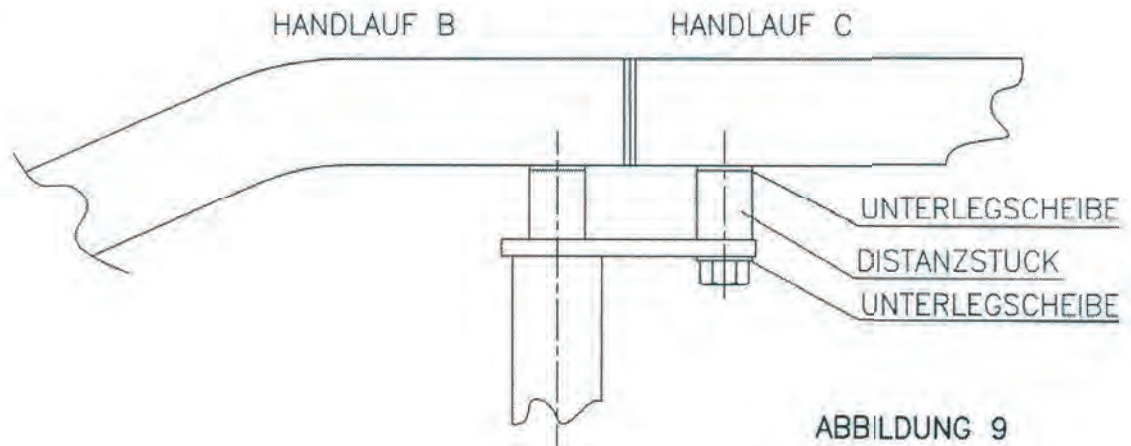


ABBILDUNG 9

Den Handlauf C herausnehmen und ihn in das Verbindungsrohr einführen. Den Handlauf einstecken, bis die Bohrung des Handlaufs mit der des Verbindungsrohrs übereinstimmt (Abbildung 9).

Die Schraube, das Distanzstück und die Unterlegscheibe aus dem Säckchen Nr. 6 herausnehmen und sie in derselben Reihenfolge einsetzen, wie in Abbildung 9 gezeigt, dann die Schraube sicher anschrauben.

Die Handlaufsmontage auf die Schieberhalterung beenden und dabei dem zuvor beschriebenen Vorgang (s. Abbildung 7) folgen.

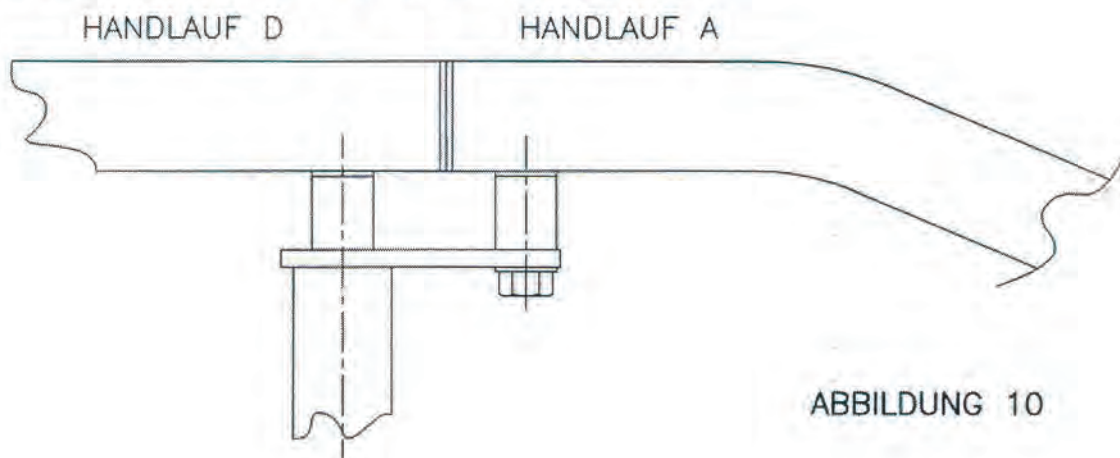


ABBILDUNG 10

Der oben beschriebene Vorgang gilt auch für die Verbindung des zweiten Handlaufpaars; dabei wird mit dem Handlauf D angefangen (Abbildung 10).

### 3.5- Handlaufverbindung der 90°-gewendelten Treppe

Den Handlauf D aus dem Karton 4/4 herausnehmen (siehe Abbildung 5).

Alle Handläufe werden mit einer auf einem Endteil montierten Stiftschraube geliefert.

Das Verbindungsrohr aus Kunststoff aus dem Säckchen Nr. 7 herausnehmen. Die Verbindungsschraube entfernen, um zwei Verbindungselemente zu erhalten.

Das Verbindungsrohr in den Handlauf D so einstecken, dass die Gewindebohrung mit der Bohrung auf dem Handlauf übereinstimmt.

Dabei soll das Verbindungsrohr in die kürzeste Seite eingesteckt werden (Abbildung 7).

Den Bügel, das Distanzstück und die Unterlegscheibe aus dem Säckchen Nr. 4 herausnehmen und diese in derselben Reihenfolge in den Gewindestift der mittleren Halterung einsetzen (Abbildung 11).

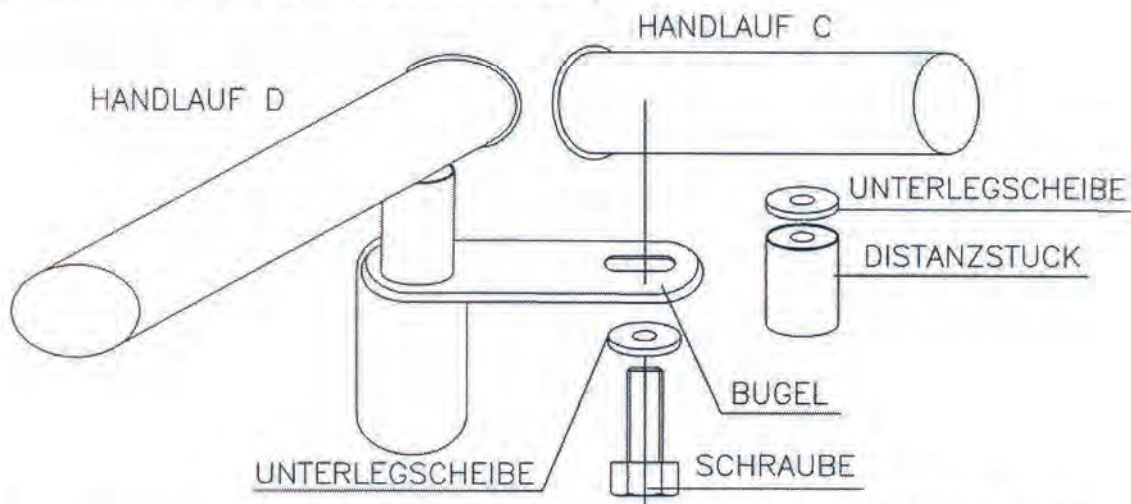


ABBILDUNG 11

Das Handrad des mittleren Beins lösen, den Gewindestift durch das Drehen der Schiebhalterung im Verbindungsrohr fest anziehen. Sicher anschrauben und dabei den Bügel so einstellen, dass er gegenüber der Position des Handlaufs um 90° gedreht ist.

Italienische Rechtsverordnung 24.02.1997 Nr. 46  
Umsetzung der Richtlinie 93/42 EWG  
Über Medizinprodukte

Das Distanzstück aus dem Säckchen Nr. 2 herausnehmen und in den Gewindestift einsetzen, der auf dem Endteil des Handlaufs montiert ist (Abbildung 7).

Den Gewindestift in die Schieberhalterung einsetzen. Die Unterlegscheibe einstecken und die selbstsperrende Mutter anschrauben, ohne sie zu sperren, so dass sowohl die Drehungen als auch die Längsverschiebung der Halterung erfolgen können (Abbildung 8).

Den Handlauf C herausnehmen und die andere Hälfte des zuvor geteilten Verbindungsrohrs einsetzen.

Die Schraube, das Distanzstück und die Unterlegscheibe in der Reihenfolge in den Bügel, wie in Abbildung 11 gezeigt, einsetzen und fest anziehen.

Nach oben beschriebenen Vorgang vorgehen und die Handlaufsmontage auf die Schieberhalterung beenden.

Der oben beschriebene Vorgang gilt auch für die Verbindung des zweiten Handlaufspaares; dabei wird mit dem Handlauf B angefangen.

## 4. BENUTZUNGSANWEISUNG –

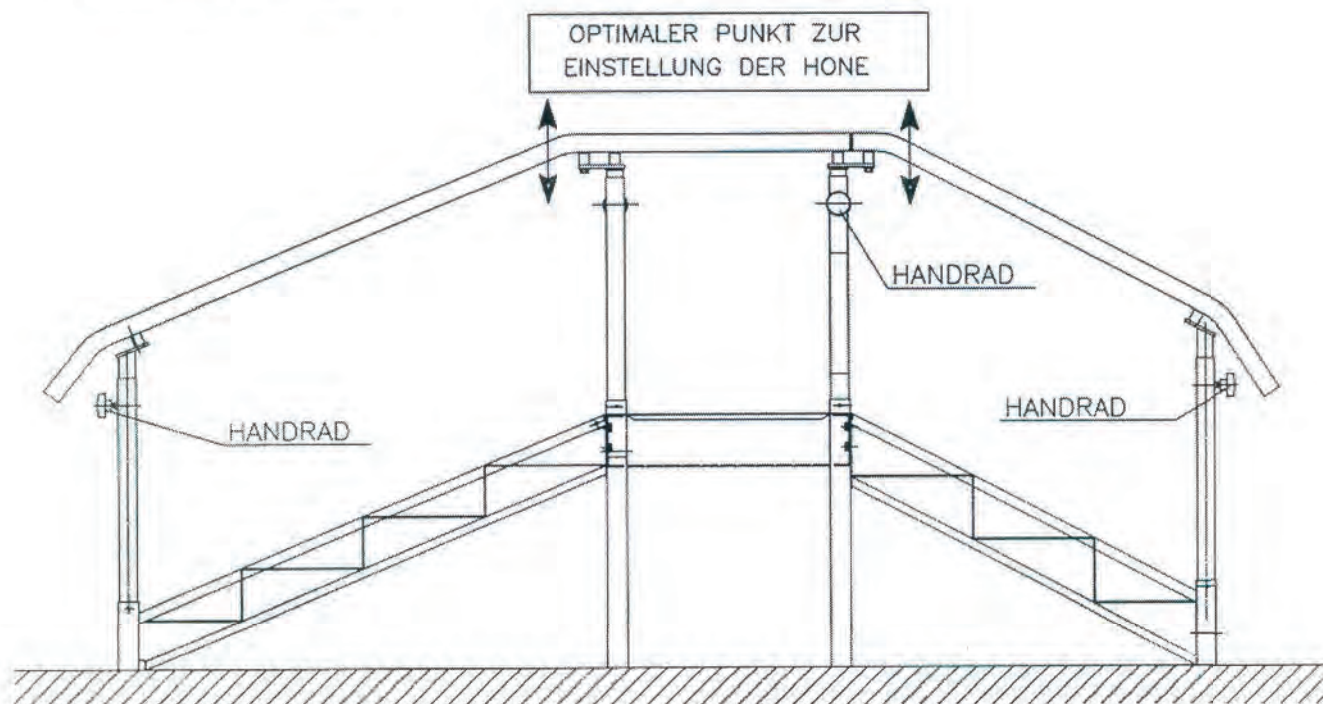
### 4.1. – Einstellung der Handlaufhöhe

Das Einstellen der Handlaufhöhe ist einfach und schnell und sollte auf folgendermaßen erfolgen:

1. Die sich auf den äußeren Beinen der Rampen befindlichen Handräder lösen (Abbildung 12).
2. Das Handrad des mittleren Beines lösen und die gewünschte Höhe des Handlaufs einstellen. Um die Höhe einzustellen, den Handlauf an den in der Zeichnung abgebildeten Punkten heben

**Das Handrad des mittleren Beines** fixieren, danach die anderen Handräder sicher anziehen.

**NB.** Vor dem Gebrauch darauf achten, dass alle Handräder angezogen sind, andernfalls können sowohl die Halterungen als auch die Handläufe beschädigt werden.



## 5. WARTUNG –

### 5.1. – Wartung

Wartungsarbeiten sind ausschließlich von erfahrenem Personal auszuführen, das sich mit den betreffenden Geräten auskennt.

Im Allgemeinen sind für die Übungstreppe keine besonderen Wartungsarbeiten erforderlich. Es sollte jedoch wenigstens:

- a) alle sechs Monate kontrolliert werden, dass die Schrauben oder Verschlüsse der Hauptstruktur richtig angezogen sind.

**ACHTUNG:** *Behelfsmäßige Verbindungen und provisorische Reparaturen sind nicht erlaubt.*

### 5.2. – Reinigung

Für die Reinigung der Lauffläche und der Metallteile des Artikels wird die Verwendung eines feuchten Tuchs und für das Abtrocknen eines weichen Tuchs empfohlen.

Der Einsatz von zu aggressiven oder scheuernden Mittel ist zu vermeiden, da diese die Oberfläche auf nicht wieder gut zu machende Weise beschädigen würden.



**Sport-Tec**  
Physio & Fitness

Lemberger Straße 255  
D-66955 Pirmasens

Tel.: 06331/1480-0  
Fax: 06331/1480-220

info@sport-tec.de  
www.sport-tec.de